Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 207

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Mittwoch, 5. September 1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 5 septembre 1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 207

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Erfindungspatente. — Höchstpreise für den Verkauf von Teer und Teerprodukten. — Bestandesaufnahme von Benzin und Benzol. — Höchstpreise für Schlachtkälber und Kalbfleisch. — Höchstpreise für Torf. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Brevets d'invention. — Prix maxima de vente du goudron et des produits de sa distillation. — Prise d'inventaire de la benzine et du benzol. — Inventario della benzina e del benzolo. — Prix maxima des veaux de boucherie et de la viande de veau. — Prix maxima de la tourbe. — Comptoir permanent d'échantillons pour produits suisses. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Caisse de Prêts de la Confédération Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des Interimsscheines Nr. 11973 über Fr. 1000 des 5 % Anleihens der Stadt Zürich vom Jahre 1915, datiert den 3. März 1915, lautend auf den Inhaber, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst die Obligation als kraftlos erklärt würde. (W 283[1])

Zürich, den 1. September 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Vogt.**

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 700, Pfandprotokoll Bd. IV, Fol. 266, Wert Fr. 4666. 67, d. d. 4. Juni 1903, haftend auf den Liegenschaften Bildhaus, Gommiswald. Kreditor: Peter Ruoss, ält., Gommiswald. Ursprünglicher Debitor: Alois Ruegg- Ruoss sel., Gommiswald. Heutiger Debitor: Peter Ruoss-Kaufmann, Gommiswald.
2. Pfandbrief Nr. 134, Pfandprotokoll D, datiert vom 28. Juli 1873, Wert Fr. 9000, ursprünglicher Kreditor: Wwe. Genovefa Müller, geborene Müller, Schmerikon; ursprünglicher Debitor: Heh. Büsser, Metzger, Schmerikon.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis spätestens 30. September 1918 dem Bezirksgerichtspräsidium See vorzuweisen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden. (W 434[1])

Schmerikon, den 29. August 1917.

Bezirksgerichtspräsidium See.

Es werden vermisst: 50 Obligationen des Kantons Baselland zu 3½ % vom Jahre 1905, à Fr. 1000, Nrn. 1701—1750. Der Eigentümer dieser Titel, früher in Lille, Frankreich, wohnhaft, nun in Paris, glaubt, dass dieselben in Verlust geraten sind und sich in unbekanntem Besitz befinden.

An den oder die allfälligen Inhaber der obgenannten Urkunden ergeht anmit gemäss § 849 ff. Obligationenrecht die Aufforderung, solche binnen drei Jahren, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, der Obergerichtskanzlei Baselland in Liestal vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 435[3])

Liestal, den 3. September 1917.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis, et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle* (1555)

Failli: Madame veuve Charles Marmier, négociante, Vuadens.

Date de l'ouverture de la faillite: 1er septembre 1917.

Première assemblée des créanciers: 14 septembre 1917, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle.

Délai pour les productions: 8 octobre 1917.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1554)

Failli: Chalansonnet, Lucien, primeurs, Rue de l'Halle, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 août 1917.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 15 septembre 1917, à 2½ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 5 octobre 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Graubünden *Konkursamt Obtasna in Zernez* (1548)

Gemeinschuldnerin: Unterengadiner Aktienbrauerei, in Süs.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Oktober 1917, vormittags 9 Uhr, im Hotel Rätia, in Süs.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Kreuzlingen im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen* (1539)

Kollokationsplan und Inventar im Konkurse Strobel, Julius, früher im Sternen, in Kreuzlingen, nun in Konstanz, liegen während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf. Anfechtung innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen.

Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 24. September 1917, nachmittags 4½ Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1556)

Faillis: Meier, Frères, imprimeurs, Rue Kléberg 23, à Genève.

L'état de collocation déposé le 29 août 1917 est révoqué ensuite de modifications. Le dit état de collocation est déposé à nouveau et les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours dès cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Moudon* (1545)

Faillis: Porchet & Pfaff, société en nom collectif, Institut Délessert, à Lucens.

Date de la liquidation par voie de faillite: 20 juin 1917, ordonnée et confirmée par le tribunal cantonal, le 13 juillet 1917.

Date de la suspension de la liquidation par prononcé du président du tribunal de Moudon: 31 août 1917, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Schwyz *Konkursamt Arth in Oberarth* (1549)

Gemeinschuldnerin: A.-G. Rigi, Glühlampenfabrik, Goldau.

Datum des Schlusses: 29. August 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (1551)

Erste Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft J. U. Züst, Zwirnerei, Rotenbach, Wattwil.

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 11. September 1917, nachmittags 3¼ Uhr, im Rathaus, in Lichtensteig.

Grundpfand:

Liegenschaft Pulverstampf:

1. Eine Scheune, unter Nr. 866 in der I. Klasse für Fr. 800 assekuriert.
2. Eine Wiese, 129 a 15 m².
3. Ein Riet, 24 a 20 m².
4. Ein Wald, 29 a 20 m².
5. Ein Wald, 12 a 15 m².

Schatzungssumme: Fr. 4000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 23. August bis 1. September 1917.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. u. K. G. verwiesen.

Anmerkung: Die auf den gleichen Termin angesetzte Versteigerung der Liegenschaft Rotenbach mit Zwirnerei findet nicht statt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (1550)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Baumberger, Hermann, z. «Turnhalle», in Wil.

Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Montag, den 8. Oktober 1917, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zur Harmonie, in Wil.

Grundpfand:

Das Wohnhaus Nr. 938 mit Wirtschaft zur Turnhalle, in Wil, assekuriert für Fr. 28,900, mit 237,83 m² Hofstatt und Hofraum (Trottoir inbegriffen).

Schatzungssumme: Fr. 40,000.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 25,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen vom 27. September bis und mit 6. Oktober 1917.

Im übrigen wird auf Art. 257 bis 259 des Sch. u. K. G. verwiesen.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1547)

Grundstückversteigerung

(Erste Gant)

Donnerstag, den 11. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gegen Zeissig-Stocker, Friedrich, gerichtlich versteigert, das den Ehegatten Friedrich Zeissig und Lina Stocker, von Basel, je zur Hälfte gehörende Grundstück, Sektion II, Parzelle 274, haltend 2 a 5 m², mit Wohnhaus, Kornhausgasse 12, Laube und Pissoir, nebst dem Wirtschaftsinventar.

Die amtliche Schatzung des Grundstückes, inklusive Wirtschaftsinventar, beträgt Fr. 90,797.50.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 25. September 1917, ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 29. September 1917 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.) | (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Interlaken als erstinstanzliche Nachlassbehörde* (1546)

Gemeinschuldner:

Balmer-Seiler, Jakob, Baumeister, in Interlaken.

Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 13. September 1917, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt Interlaken.

Borter-Sterchi, Fritz, Hotelier, in Wengen.

Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 13. September 1917, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Interlaken.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt als Nachlassbehörde* (1552/3)

Schuldner: Widmer, Fritz, Grand Restaurant «chez Fritz», Löwenstrasse, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 20. September 1917, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes von Luzern-Stadt.

Schuldner: Wagner, C., Hotel Wagner, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 20. September 1917, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes von Luzern-Stadt.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district de Lausanne* (1540)

Débiteurs: Enfants Delmarco, voituriers, à Lausanne.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 11 septembre 1917, à 3½ heures de l'après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1917.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (1541)

Schuldner: Hildebrandt, J., Rechtsanwalt, früher in Winterthur, jetzt in Zürich wohnhaft.

Verlängerungsbegehren: Bis 31. Dezember 1917.

Von diesem Verlängerungsbegehren wird hiermit den Gläubigern des Petenten Kenntnis gegeben, unter Ansetzung einer Frist von 10 Tagen, vom Datum der Publikation an gerechnet, zur Einsendung von allfälligen Einwendungen gegen das Gesuch in schriftlicher Eingabe an die obgenannte Amtsstelle.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Meiringen* (1542)

Schuldner: Abplanalp, Hans, Baugeschäft, Meiringen.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 4. Oktober 1917, vormittags 8 Uhr, im Amthause zu Meiringen.

Die Gläubiger werden hiermit zu dieser Verhandlung öffentlich vorgeladen. Auch können sie die Akten vor der Verhandlung bei der obgenannten Amtsstelle einsehen und allfällige Einwendungen gegen das Gesuch schriftlich geltend machen.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie hôtelière

(Verordnung vom 2. November 1915 betr. Schutz der Hotelindustrie)

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Interlaken* (1543)

Die Regina Hotel Jungfraublick & Rugen Hotel A. G. in Interlaken hat bei der obgenannten Amtsstelle ein Gesuch um Stundung der auf 31. Oktober 1917 und 31. Oktober 1918 fälligen Jahreszinse und Kapitalamortisationen des auf Pfandobligation vom 17. Juli 1906, Gsteig, Grundbuch Nr. 121, Fol. 382, beruhenden Schuldkapitals zugunsten der Schweiz. Volksbank Bern, als Ausgabestelle und Hauptpfandtitelinhaberin, und den Inhabern von 1200 Partialobligationen schuldigen restanzlichen Kapitals von Franken 1,143,000 eingereicht.

Gemäss Art. 22 der Verordnung vom 2. November 1915 betreffend Schutz der Hotelindustrie gegen Folgen des Krieges wird hiermit den Titelgläubigern obgenannter Pfandobligationen-Partialen zur Kenntnis gebracht, dass Termin zur Verhandlung über das gestellte Gesuch angesetzt ist auf Freitag, den 14. September 1917, nachmittags 2 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Die Inhaber der Partialobligationen werden zur Verhandlung durch diese Publikation eingeladen.

Kt. Luzern *Obergerichtspräsident von Luzern* (1544)

Gemäss Art. 22, Abs. 2, der Verordnung vom 2. November 1915 betreffend Schutz der Hotelindustrie wird den Gläubigern der Schweizerischen Hotelgesellschaft, A.-G., in Luzern, Eigentümerin des Palace-Hotel in Luzern, welche Inhaber des grundpfändlich gesicherten Obligationenanleihens im Betrage von Fr. 1,500,000 vom 28. Februar 1906 sind, Kenntnis gegeben, dass von seiten der Schuldnerin ein Gesuch um Verlängerung und Erweiterung der unterm 22. Mai 1916 erteilten Stundung gestellt wurde und dass die Verhandlungen über dieses Begehren vor der Justizkommission des Obergerichtes Samstag, den 22. September 1917, vormittags 9 Uhr, im Obergerichtsgebäude, in Luzern (I. Stock), stattfinden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schwämme. — 1917. 31. August. Inhaber der Firma **Michel Colettos** in Zürich 1 ist Michel Elias Colettos-Frey, von Griechenland, in Zürich 8. Schwämme-Import. Kruggasse 6 und Weite Gasse 7.

Transit-Umlad-Ueberwachung. — 31. August. Die Firma **J. H. Naef** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1309), Transit-Umlad-Ueberwachung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Internationale Transporte. — 31. August. Inhaber der Firma **R. Castaldo** in Zürich 1 ist Raffaele Castaldo, von Pozzuoli (Italien), in Zürich 1. Internationale Transporte. Löwenstrasse 41.

Kräuter. — 31. August. Inhaber der Firma **W. von Thelen** in Zürich 1 ist Walter von Thelen-Baldachini, früher von Barmen (Preussen), zurzeit ohne Staatsangehörigkeit, in Zürich 1. Kräuterhandel. Sihlstrasse 30.

Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik. — 31. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Daverio, Henrici & Cie.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. September 1914, Seite 1829) sind die Gesellschafter Julius Henrici, Witwe Mathilde Daverio geb. Faller, Marie Daverio und Louise Meyer-Daverio mit dem 30. Juni 1917 ausgeschieden. Die beiden bisherigen Mitgesellschafter Gustav Daverio und Alphons Daverio, beide von Zürich, in Zürich 6, führen das Geschäft Mühlenbau, Maschinenfabrik, Domizil: Heinrichstrasse 221, Zürich 5) unter der Firma **Daverio & Cie.** weiter. Die Prokura des Joseph Meyer-Daverio, von Basel, in Zürich 6, wird bestätigt. Die Firma hat Filialen in Marseille, Paris und Madrid.

31. August. **Annoncen-Expedition Daube & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 18. Oktober 1915, Seite 1898), Hauptsitz in Berlin. Ernst Friedrich Wilhelm Lemm, Leopold Gumpel und Jean Jörges sind nicht mehr Geschäftsführer. Als solche sind bestellt worden: Kaufmann Julius Szymkiewicz, von Berlin-Charlottenburg, in Berlin, und Kaufmann Georg Winkler, von und in Berlin-Hermsdorf. Zwei Geschäftsführer oder ein solcher und ein Prokurist zeichnen gemeinsam.

Immobilien. — 31. August. Die Firma **M. Herrmann-Merz** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 3. Mai 1909, Seite 785), Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

31. August. Nachfolgende neun Firmen werden infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht:

Patentbureau. — **Herm. Schilling** in Zürich 8 (S. H. A. B. vom 17. November 1896, Seite 1279). Patentbureau.

Weine. — **Augustin** Navarro in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1915, Seite 1045). Weine en gros.

Zitronen und Orangen. — **Giuseppe Messina** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158). Import und Export in Zitronen und Orangen.

Weine, Spirituosen, Comestibles, usw. — **Dom. Recanatini** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 433 vom 4. November 1905, Seite 1731). Vertretung der Firmen «Borghesi & Bracci» in Siena und «Franceseo Cassini» in Ventimiglia, in Wein, Comestibles, Spirituosen und italienischen Produkten.

Bankvertretungen, Export usw. — **F. Lebowitsch** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1915, Seite 1417). Bankvertretungen, Export und Import.

Import, Export, usw. — **Paul Herzfeld** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 13. November 1913, Seite 2017). Import, Export, Kommission und Vertretungen.

Kommission und Agentur. — **Bernard Lauer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. August 1915, Seite 1078). Kommission und Agentur.

Vertretung. — **Carlos Gsell** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, Seite 1885). Vertretung der gleichnamigen Firma in Manila.

Import und Export. — **B. Büschel** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1915, Seite 5) und damit die Prokura Alfred Schibli. Import und Export.

Agentur und Kommission. — 1. September. Inhaber der Firma **J. Hasler-Ehrenberg** in Wädenswil ist Juilius Hasler-Ehrenberg, von und in Wädenswil. Agentur und Kommission. Oberdorfstrasse.

1. September. **Société Suisse pour Entreprises Commerciales (Schweiz. Gesellschaft für Handels-Unternehmungen)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1915, Seite 1265). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Zollikerstrasse 225, Zürich 8.

Technisches Bureau. — 1. September. Die Firma **J. Stoll** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1554) erteilt eine weitere Einzelprokura an Jakob Baur, von Stallikon, in Zürich 2.

Damenkleider, Blusen, Mäntel. — 1. September. Inhaberin der Firma **M. Kaempf** in Zürich 1 ist Marie Kaempf, von Sigriswil (Bern), in Twann am Bielersee. Atelier für Damenkleider, Blusen und Mäntel. Münsterhof 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Ingenieurbureau und Bauunternehmung. — 1917. 31. August. Die von der Kollektivgesellschaft **O. & E. Kästli,** Ingenieurbureau und Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 5. August 1914, Seite 1350 und Verweisung), an Alfred Gerber erteilte Prokura ist erloschen.

31. August. Die Aktiengesellschaft **Schweizer Film-Industrie A. G. (Industrie Suisse du Film S. A.) (Swiss Film Industry, Ltd.)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1394) hat ihr Gesellschaftskapital von Fr. 10,000 auf Fr. 75,000 erhöht durch Ausgabe von weiteren 130 Inhaberaktien von je Fr. 500. Die übrigen früher veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Biel

Zifferblätter. — 29. August. Inhaber der Einzelfirma **A. von Dach-Müller** in Biel ist Arnold von Dach, von Lyss, Fabrikant in Biel. Fabrikation und Vertrieb von Zifferblätter. Unterer Kanalweg Nr. 66.

Sägerei, Parketterie und Imprägnierungsgeschäft. — 30. August. In der Zeichnungsberechtigung der Aktiengesellschaft **Renfer & Cie. A. G.,** mit Sitz in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1917), sind folgende Veränderungen eingetreten: 1. Es sind erloschen: a) Die Einzelprokura der Frau Anna Renfer geb. Lanzrein, in Bözingen; b) die Kollektivprokura des Jakob Bruggmann, von Mogelsberg, in Bözingen. 2. Als Prokurist mit kollektiver Zeichnungsberechtigung mit dem bereits bestehenden Kollektivprokuristen Hans Käser wurde ernannt: Johanna Renfer, von Lengnau, in Bözingen.

Chemische und chemisch-technische Produkte. — 30. August. Die Gebrüder Otto und Konrad Krebs, Konrads, von Twann, beide wohnhaft Zentralstrasse Nr. 39 in Biel, haben unter der Firma **Gebrüder Krebs (Krebs frères)** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1917 begonnen hat. Chemische und chemisch-technische Produkte. Herstellung und Vertrieb; Neuengasse 44 a.

Bureau Burgdorf

Metzgerei. — 31. August. Die Firma **Alb. Schmutz,** Gross- und Kleinmetzgerei, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915), verlegt den Sitz ihres Geschäftes und den Wohnort des Inhabers von Oberburg nach Wynigen. Geschäftslokal: Im Dorf Wynigen.

Bäckerei und Kaffeewirtschaft. — 31. August. Inhaber der Firma **C. Menzi** in Burgdorf ist Caspar Menzi, von Kerenzen (Kt. Glarus), wohnhaft in Burgdorf. Bäckerei und Kaffeewirtschaft; Hohengasse 33.

Wirtschaft. — 1. September. Die Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Wirz-Christen** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915) hat den Betrieb der Wirtschaft zur Warteck aufgegeben und betreibt nunmehr die Wirtschaft zum Bierhaus. Geschäftslokal: Rütschelengasse Nr. 1.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

20. August. Unter dem Namen **Elektrizitätsgenossenschaft Längenbach-Wyttenbach** hat sich mit Sitz in Emmenmatt, Gde. Lauperswil, auf Grundlage der Statuten vom 2. Juni 1917 auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche die Versorgung der Bewohner von Längenbach, Wyttenbach und Umgebung mit elektrischer Energie für Beleuchtung und Kraft bezweckt. Mitglied der Genossenschaft ist jeder Hausbesitzer (physische oder juristische Person), der Licht oder Kraft abonniert; ausserdem können auch andere selbständige Personen die Mitgliedschaft erwerben. Nach der Eintragung ins Handelsregister können Mitglieder auf schriftliches Gesuch hin nur von der Hauptversammlung aufgenommen werden. Die Statuten müssen von allen Mitgliedern unterzeichnet werden. Neueintretende Mitglieder zahlen ein Eintrittsgeld, dessen Höhe je nach den Anschlussverhältnissen von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Konkurs oder fruchtlose Auspfändung, durch Wegzug oder durch Verkauf der Gebäulichkeiten, in welchen elektrische Energie verwendet wird, durch freiwilligen Austritt nach Art. 684 O. R. und durch Ausschluss, welcher wegen Widerhandlung gegen die statutarischen Vorschriften durch die Hauptversammlung beschlossen werden kann. Eigentliche Mitgliederbeiträge sind nicht vorgesehen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Allfällige Ueberschüsse der Jahresrechnung sollen zur Amortisation des Anlagekapitals sowie zur Anlage eines Reservefonds verwendet werden. Die Mitglieder der Genossenschaft haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär, einem Kassier und einem Beisitzer bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Drittpersonen und vor Gericht. Der Präsident oder der Vizepräsident führen gemeinsam mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. In der Hauptversammlung vom 2. Juli 1917 und in der Vorstandssitzung vom 29. Juli 1917 wurde der Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Friedrich Würgler, von Rohrbach, Fabrikant in Emmenmatt; Sekretär: Gottfried Neuenschwander, von Signau, Landwirt in Längenbach; Vizepräsident und Beisitzer: Hans Erhard, von Rüderswil, Landwirt auf der Längenbachfuhren; Kassier: Simon Liechti, von Landiswil, Landwirt im Looh; Beisitzer: Hans Rothenbühler, von Lauperswil, Landwirt in Wyttenbach.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

29. August. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Oberthal** ist mit Sitz in Oberthal eine Genossenschaft gegründet worden, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs ihrer Mitglieder sowie vorteilhaften Absatz ihrer Zuchtprodukte bezweckt. Die Statuten sind am 7. April 1917 unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Betrieb hat auf Neujahr 1917 begonnen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, sowie die Statuten unterzeichnet und wenigstens zwei Anteilscheine übernommen hat. Von der Hauptversammlung kann die Bezahlung eines Eintrittsgeldes beschlossen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Austritt, Konkurs oder fruchtlose Pfändung und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Anteilscheine von je Fr. 30, ferner durch Zuchtgebühren und Prämien, Eintrittsgelder und Bussen, sowie, wenn nötig, durch Anleihen. Die Anteilscheine sind nicht teilbar, jedoch übertragbar, sie können nicht gepfändet und nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Beim Austritt und im Todesfalle hat der Austretende oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft als auf die Rückzahlung des Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der ihm angehörenden Anteilscheine festzustellen ist. Dieser Geschäftsanteil darf aber in keinem Fall den Nennwert des Stammanteiles übersteigen. Erfolgt der Austritt, ohne dass der Austretende durch Verkauf seiner Liegenschaft und dergleichen dazu genötigt wird, so hat er höchstens Anspruch auf 75 % des Betrages seiner Anteilscheine. Der aus der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert dagegen jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Rechnungsablage mit Vermögensbilanz erfolgt je auf 31. Dezember. Der Vermögenssaldo, geteilt durch die Anzahl der Anteilscheine, ergibt den Wert des einzelnen Anteilscheines. Es werden die vorschriftsgemässen Zuchtbücher und Register geführt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und dem Sekretär. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen die verbindliche Unterschrift je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Ernst Blaser, von Langnau, Landwirt in Känelthal, Oberthal; Vizepräsident und Kassier: Samuel Schneider, von Arni, Gemeindepräsident und Gutsbesitzer im Bach, Oberthal; Sekretär: Karl Schwarz, von Biglen, Landwirt im Krautberg, Oberthal.

Bureau Schwarzenburg

1. September. Der Verein unter der Firma **Jägerverband des Amtes Schwarzenburg und Umgebung,** mit Sitz in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1913), hat in den Hauptversammlungen vom 7. Dezember 1913 und 20. Dezember 1916 seinen Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident am Platze des in Konkurs gefallenen Eduard Beyeler neu: Robert Eberhard, von Jegenstorf, Käser in Milken; als Vizepräsident und Kassier am Platze des bisherigen Wilhelm Böhlen neu: Ernst Vifian, Josephs sel., von Wahlern, Wirt zur Post in Schwarzenburg; als Sekretär am Platze des bisherigen Ernst Vifian, Wirt, neu: Wilhelm Böhlen, von Riggisberg, Wirt zum Jäger in Schwarzenburg.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 28. August. **Papierfabrik Perlen,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1058, und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ordnete in seiner Sitzung vom 19. Juni 1917 die Unterschriftsberechtigungen wie folgt: Es führen die volle Einzelunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates, Eduard Usteri-Pestalozzi, Kaufmann, von und in Zürich, und ferner der Delegierte des Verwaltungsrates, Walter Näf, jun., Ingenieur, von Thalwil (Zürich), in Luzern; August Zuber, Fabrikdirektor, von Winterthur, in Perlen-Buchrain, und Johann Honauer, Fabrikdirektor, von Schenkon, in Perlen-Root, zeichnen die volle Unterschrift miteinander kollektiv oder mit einem Prokuristen, nämlich Leo Wütschert, von Mauensee, und Heinrich Huber, von Birmensdorf (Zürich), beide wohnhaft in Perlen-Buchrain, welche auch unter sich die Unterschrift kollektiv als Prokuristen zeichnen können. Die bestehenden Eintragungen betreffend die Unterschriften sind erloschen.

Spezereien, Salz, Garn, Mercerie, usw. — 29. August. Die Firma **J. Ruckstuhl-Portmann,** Spezereiwaren und Salzverkauf, Garn, Mercerie, Bonneterie und Stoffe, in St. Urban, Gde. Pfaffnau (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1914, Seite 1749), ist infolge Ablebens des Inhabers samt der an die Ehefrau Frieda erteilten Prokura erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Ruckstuhl-Portmann** in St. Urban, Gde. Pfaffnau, ist Witwe Frieda Ruckstuhl geb. Portmann, von Pfaffnau, wohnhaft in St. Urban, Gde. Pfaffnau. Dieselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Ruckstuhl-Portmann» auf 1. Juli 1917 übernommen. Spezereiwaren- und Salzverkauf; Garn, Mercerie, Bonneterie und Stoffe.

30. August. **Käsereigenossenschaft Herbrig,** mit Sitz in Rain (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1916, Seite 1706, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 2. April 1917 wurde an Stelle des zurückgetretenen Xaver Bühlmann als Aktuar in den Vorstand gewählt: Leonz Brunner, Landwirt, von und in Rain.

30. August. **Milchverwertungsgenossenschaft Rooterberg,** mit Sitz in Root (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1912, Seite 166). An der Generalversammlung vom 28. April 1917 wurde an Stelle des zurückgetretenen Meinrad Petermann als Aktuar in den Vorstand gewählt: Alois Lauber, Sohn, Landwirt, von Buchrain, in Michelskreuz, Gde. Root.

Baugeschäft. — 31. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. & Gebr. Ammann,** Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 10. August 1915, Seite 1101), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Emil Ammann, sen., aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gebrüder Ammann» in Luzern.

Die Gebrüder Konrad und Emil Ammann, jun., beide von Thalheim (Zürich), wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Gebrüder Ammann** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Juni 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. & Gebr. Ammann» übernommen hat. Baugeschäft; Friedentalstrasse Nr. 9 a.

31. August. Die Firma **E. Hochuli-Gerber, Hotel Helvetia** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1911, Seite 2106), wird infolge Konkurses der Inhaberin im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Eisenhandlung und mechanische Werkstätte. — 1917. 1. September. Inhaber der Firma **Dom. Weber** in Schwyz ist Dominik Weber, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gebr. Alb. & Dom. Weber» in Schwyz (S. H. A. B. 1911, Nr. 75, Seite 495). Eisenhandlung und mechanische Werkstätte.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1917. 31. August. Unter der Firma **Schmiedemeisterverband Suhrenthal und Umgebung** hat sich mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Schöftland, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bezweckt: 1. Wahrung und Förderung gemeinsamer Berufsinteressen; 2. Einführung eines Preistarifes zur Erzielung und Handhabung einheitlicher, den gegenwärtigen Zeitverhältnissen entsprechender Preise für fertige Arbeiten; 3. Unterdrückung des unlautern Wettbewerbes; 4. Förderung und Pflege freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Ein direkter Geschäfts-

gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 26. August 1917 festgestellt worden. Jeder im Suhrental und seiner nächsten Umgebung wohnende, in bürgerlichen Rechten stehende Sehmiedemeister kann Mitglied des Verbandes werden. Anmeldungen hierfür müssen bei einem Vorstandsmitgliede gemacht werden. Ueber die Aufnahme beschliesst die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Austretende Mitglieder haben eine Austrittsgebühr von Fr. 150 bis Fr. 200 an die Verbandskasse zu entrichten. Das Austrittsgeld fällt dahin bei Aufgabe des Geschäftes und bei Wegzug aus dem Verbandsrayon. Ein Mitglied kann durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es den Interessen des Verbandes zuwiderhandelt. Es bleibt für seine Verbindlichkeit gegenüber dem Verband haftbar. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3. Die jährlichen Beiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossensehaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Untersehrift. Präsident ist Riehard Lanz, Sehmiedemeister, von Madiswil (Kt. Bern), in Schöftland; Aktuar ist Hans Müller, Schmiedemeister, von Oherkulm, in Hirschtal; Kassier ist Adolf Peter, Schmiedemeister, von Gontenschwil, in Ober-Entfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Albergo e ristorante. — 1917. 31 agosto. Giacomo e Antonio Soldati, fratelli fu Angelo, di Vernate, domieiliati in Bellinzona, hanno costituito, a datare dal 1° agosto 1917, una società in nome collettivo Fr^lli Soldati in Bellinzona. Esercizio dell' albergo-ristorante «Hôtel de la Ville».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1917. 30 août. La **Société Anonyme de l'Immeuble Guyot,** ayant son siège social à Boudevilliers (F. o. s. du e. du 22 décembre 1887, n° 117, page 965, et 22 mai 1909, n° 127, page 911), fait inserire que son comité de direction est actuellement composé comme suit: Président: Jean Jacottet, pasteur, de Neuchâtel et Hauterive, domicilié à Boudevilliers; secrétaire-eaissier: Ernest Guyot, notaire, de Boudevilliers, y domicilié (déjà inscrit); membre: Edouard Darbre, instituteur, des Geneveys sur Coffrane, domicilié à Môtiers-Travers. Ils engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures colleetives.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 15

Erste Hälfte August 1917
Première quinzaine d'août 1917 — Prima quindicina di agosto 1917

I. Abteilung — Ire Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. August 1917
Enregistrements du 15 août 1917 — Iscrizioni del 15 agosto 1917

96 {Hauptpatente / *Brevets principaux* / *Brevetti principali*} Nr. 75939—76034

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti in cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 c, Nr. 75939. 3. Juli 1917, 7 Uhr p. — Selbstfahrende landwirtschaftliche Maschine. — **Motorkultur A.-G.,** Gellertstrasse 22, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 3 b, Nr. 75940. 23. Juni 1917, 7 Uhr p. — Angelrutenrolle mit regulierbarer Bremse. — W. **Barsch,** Hitzlibergstrasse 3, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.

Kl. 4 b, Nr. 75941. 14. April 1916, 2¾ Uhr p. — Verblendstein. — A. **Bürgi,** Ingenieur, Wildhainweg 20, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Cie., Bern.

Kl. 4 c, Nr. 75942. 10. Juni 1916, 6 Uhr p. — Klammer zum Verhindern des Worfens verlegter Dachdeekplatten aus Kunstschiefer. — Franz **Fleischmann,** Wulfengasse 2, Klagenfurt (Oesterreieh). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 17. Juli 1914.»

Cl. 4 f, n° 75943. 7 juillet 1917, 9¼ h. a. — Baraquement démontable. — **Sigrist** frères, Geneveys-sur-Coffrane (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 6 b, Nr. 75944.* 9. Februar 1917, 7¾ Uhr p. — Wagen mit Ladevorrichtung. — Jacob **Oehsner,** Wagenbauer, Seefeldstrasse 166, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürieh.

Kl. 10 b, Nr. 75945.* 15. Februar 1917, 8 Uhr p. — Verbindung der den Drehgriff tragenden Auflegeplatte mit dem Schlossgehäuse bei Baskülevershlüssen mittels Metallschrauben. — **Baubeschlägefabriken Otto Grieshammer Aktiengesellschaft,** Wartburgstrasse 20—24, Dresden-A (Deutsehland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutsehland, 15. Juli 1915.»

Kl. 10 e, Nr. 75946. 24. Juni 1917, 10¾ Uhr a. — Wandung für Wertbehälter. — **Bauer A.-G.,** Geldschrank- & Tresorbau, Nordstrasse 25, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: E. Fürrer-Zeller, Zürieh.

Kl. 10 e, Nr. 75947. 24. Juni 1917, 10¾ Uhr a. — Wandung für Wertbehälter. — **Bauer A.-G.,** Geldschrank- & Tresorbau, Nordstrasse 25, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: E. Fürrer-Zeller, Zürieh.

Kl. 12 b, Nr. 75948. 24. März 1917, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Verarbeitung von bitumenhaltigen Stoffen, insbesondere Torf. — Max **Aron,** Xantenerstrasse 20, Berlin-Wilmersdorf (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürieh. — «Priorität: Deutsehland, 16. Februar 1915.»

Kl. 13 a, Nr. 75949.* 21. April 1917, 8 Uhr a. — Feuerung mit Rauehverbrennung. — Georg **Züllig,** Werkzeugmeister; und Louis **Imbach,** Bau elektr. Anlagen, Sursee (Schweiz).

Kl. 13 b, Nr. 75950. 19. Mai 1917, 6 Uhr p. — Verfahren zum Verbrennen von flüssigem Brennstoff und Apparat zur Ausübung des Verfahrens. — **General Engineering Company,** 120 Eighth Street, Detroit (Miehigan, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. Am., 23. September 1916.»

Kl. 13 g, Nr. 75951. 11. Mai 1917, 10¾ Uhr a. — Einrichtung zum Aufrollen geloehter Metallbänder. — Hans **Schwager,** Ingenieur, Bismarkstrasse 13, Berlin-Friedenau (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 15 a, Nr. 75952. 26. März 1917, 8 Uhr p. — Elektrische Koch- und Heizplatte. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 16. Mai 1916.»

Kl. 15 a, Nr. 75953. 23. Juni 1917, 12 Uhr m. — Elektriseh heizbare Vorriehtung für Koch-, Brat- und Baekzwecke. — Frau Bertha **Wanner,** Küsnaeht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürieh.

Kl. 15 c, Nr. 75954. 28. Juni 1917, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Einspannen von Gegenständen für die Zimmerreinigung. — Hermann **Schurig,** Clausiusstrasse 40, Zürich (Sehweiz).

Kl. 15 g, Nr. 75955. 11. Juni 1917, 9¾ Uhr a. — Zimmerstuhl. — Adam **Seitz,** Neuhausstrasse 45, Basel (Schweiz).

Kl. 15 l, Nr. 75956. 19. Dezember 1916, 6¾ Uhr p. — Dampfkochvorrichtung. — Hermann **Schell,** Laufertorgraben 37, Nürnberg (Deutsehland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsehland, 5. Januar 1916.»

Kl. 15 l, Nr. 75957.* 10. Februar 1917, 6¾ Uhr p. — Dampfkochvorrichtung. — G. **Laquai,** Stampfenbachstrasse 15, Zürieh (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 19 c, Nr. 75958. 2. Mai 1917, 6 Uhr p. — Kugellager für Selfaktorspindeln. — Alfred **Strasser,** Brauerstrasse 23, Zürich (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürieh.

Kl. 19 d, Nr. 75959. 13. März 1917, 8 Uhr p. — Bewicklungsvorriehtung für Frivolité-Schiffchen. — Max **Russi,** Bätterkinden (Bern, Schweiz).

Kl. 22 d, Nr. 75960. 16. Juli 1917, 6 Uhr p. — Fingerhut. — Mina C. Sparks **Willsey;** und Carrie Inez **Lewis,** Trenton (Missouri, Ver. St. v. A.). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 24 a, Nr. 75961.* 18. November 1916, 6 Uhr p. — Anlage zum Behandeln von Stüekwaren. — **Wegmann** & Co., Baden (Sehweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürieh.

Kl. 25 a, Nr. 75962. 18. Mai 1917, 8 Uhr p. — Kleidungsstück. — Frau A. **Weber-Trachsler,** Weinbergstrasse 152, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Cl. 27 a, n° 75963.* 8 février 1917, 8 h. p. — Procédé pour la fabrication de chaussures imperméables. — Alexandre **Fossati,** cordonnier, 6, Rue Thalberg, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 27 a, n° 75964.* 12 février 1917, 8 h. p. — Chaussure. — Louis **Clément,** peintre-décorateur, 5, Madelaine, Lausanne; et Robert **Mittendorff,** ingénieur, 34, Boulevard des Tranchées, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Sehneider, Genève.

Kl. 27 a, Nr. 75965. 4. Juni 1917, 6 Uhr p. — Aus übereinandergreifenden Gliedern bestehende Holzsohle. — Arthur **Zetzsche,** Kaufmann, Theaterstrasse 16^a, Chemnitz (Deutschland). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürieh.

Kl. 27 c, Nr. 75966. 31. März 1915, 5 Uhr p. — Gummifleck-Aufnagelmaschine. — Julius **Aezél,** Kaufmann, Rákóczíut 32, Budapest VII; und Anton **Spira,** Privatbeamter, Csokonayutcza 8, Budapest VIII (Ungarn). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 28 a, Nr. 75967.* 9. Februar 1917, 5 Uhr p. — Deckelverschluss an Milchtransportkesseln. — Jakob **Waechter-Gerber,** Neuengasse 44, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 28 b, Nr. 75968.* 3. Februar 1917, 12 Uhr m. — Buttermaschine und Rahmschwinger. — Arnold **Baumann,** Kaufmann, Asylstrasse 11, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 28 b, Nr. 75969. 28. Juni 1917, 7 Uhr p. — Hausbuttermaschine. — Fritz **Hemmig,** Binningerstrasse 184, Allschwil b. Basel (Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.

Kl. 29 b, Nr. 75970. 8. Mai 1914, 8 Uhr p. — Auflösemaschine. — **Mühlenbauanstalt u. Maschinenfabrik vorm. Gebrüder Seek,** Dresden (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 36 d, Nr. 75971.* 17. Februar 1917, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer als Klärungs- und Entfärbungsmittel verwendbaren Pflanzenkohle. — Alfred Henry **Bonnard,** Finsbury Pavement 71, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Grossbritannien, 21. Juli 1915.»

Kl. 36 e, Nr. 75972.* 5. Juli 1917, 7 Uhr p. — Einrichtung zum Misehen von Gasen mit Flüssigkeiten. — Dr. Fridolin **Hefti,** Altstetten b. Zürich (Schweiz).

Cl. 36 h, n° 75973. 9 mai 1917, 8 h. p. — Appareil pour l'électrolyse de l'eau. — Evariste **Geeraerd,** ingénieur, 8, Harrogate Avenue, Prestwich (Lancastre, Grande-Bretagne). Mandataire: Fritz Isler, Zurieh. — «Priorité: Grande-Bretagne, 11 mai 1916.»

Kl. 36 i, Nr. 75974. 18. Juni 1917, 9½ Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Silieium-Carbid. — Dr. **North** Kommandit-Gesellschaft, Schillerstrasse 32, Hannover (Deutschland). Vertreterin: Frau Wwe. Feller-Buehser, Bern.

Kl. 36 o, Nr. 75975. 10. Februar 1916, 1 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von 1:6-Dioxynaphtoylbenzoesäure. — **Gesellsehaft für Chemische Industrie in Basel,** Basel (Schweiz).

Kl. 37 g, Nr. 75976. 24. Januar 1917, 5 Uhr p. — Wasserzeichendruckpaste. — Firma: Gustav **Ruth,** Feldstrasse 136/142, Wandsbeek-Hamburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 17. August 1914.»

Kl. 40, Nr. 75977.* 14. Februar 1917, 8 Uhr p. — Verfahren zum Trocknen von Laekleder. — Cornelius **Heyl,** Worms a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 18. September 1915.»

Kl. 41, Nr. 75978. 19. Januar 1917, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer schwefelfreien, elastischen Masse. — Eduard Salomon **Ali Cohen,** Stadhoudersplein 43, Haag (Niederlande). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. «Priorität: Niederlande, 29. Januar 1916.»

Kl. 41, Nr. 75979.* 13. Februar 1917, 3¾ Uhr p. — Verfahren zur Imprägnierung von Kautschukgegenständen. — Walter **Fuehs,** Vuleaniseur, Aarbergergasse 49, Bern (Sehweiz).

Kl. 41, Nr. 75980.* 19. Mai 1917, 11 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Kunstleder. — Jaeques **Schmid,** Dorfstrasse, Rüschlikon (Zürich, Schweiz).

Kl. 47 a, Nr. 75981.* 12. April 1917, 4½ Uhr. p. — Fadenheftverfahren. — Louis **Egger,** Maschinenkonstrukteur, Grünen-Sumiswald (Schweiz).

Kl. 47 e, Nr. 75982. 13. Juni 1917, 8 Uhr a. — Merktafel. — Julius Ernst **Quidort,** Marktgasse 19, Winterthur (Sehweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürieh.

Kl. 48 b, Nr. 75983. 31. Mai 1917, 6 Uhr p. — Vorrichtung, um Blätter, die im Stapel aufeinander liegen, nacheinander an einer bestimmten Stelle zu stempeln. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz).

Kl. 48 i, Nr. 75984. 28. November 1916, 7 Uhr p. — Kopiermaschine mit selbsttätig wirkenden Hilfsvorrichtungen. — **Deutsche Maschinenbau- und Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Chaussestrasse 128/129, Berlin N. (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 25. März und 19. Juli 1915.»

Kl. 54 f, Nr. 75985. 4. August 1916, 8 Uhr p. — Baukasten. — Eugen **Schmid,** Kreuzlingen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Cl. 56 a, nº 75986. 20 septembre 1916, 7 h. p. — Dispositif de détente pour armes à feu. — Eugène **Duflot,** ingénieur, 5, Rue Debroussé, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. «Priorité: France, 23 mai 1916.»

Kl. 58, Nr. 75987. 19. Dezember 1916, 6¾ Uhr p. — Vorrichtung zur Prüfung der Richtung der Zahnflächen von Kegelrädern. — Adolph **Saurer,** Arbon (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. «Priorität: Deutschland, 16. Mai 1916.»

Cl. 58, nº 75988.* 9 février 1917, 8 h. p. — Pied à coulisse. — Emmanuel **Meytre,** constructeur-mécanicien, 18, Quai de St-Jean, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 70, Nr. 75989.* 28. Juni 1917, 7 Uhr p. — Lichtstarkes, gekühltes Episkop. — Dr. August **Piccard,** Professor, Schönleinstrasse 11, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 71 a, Nr. 75990. 30. März 1917, 6¾ Uhr p. — Uhrwerk, dessen Motor gleichzeitig zum Antrieb von Registriervorrichtungen usw. dient. — **Svenska Aktiebolaget Logg,** Mästersamuelsgatan 32, Stockholm (Schweden). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Cl. 71 h, nº 75991.* 7 février 1917, 8 h. p. — Mécanisme de réveil de montre de poche. — **Ed. Kummer A. G.,** Bettlach (Soleure, Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 79 k, Nr. 75992. 7. Juli 1917, 3¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Verstellen der Backen an Einspannfuttern. — **Wiedmer, Martini** & Cie., Rabbenthalstrasse 83, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Cl. 79 k, nº 75993. 10 juillet 1917, 6¾ h. p. — Machine à rectifier les cames. — Hermann **Konrad,** Fabrique de machines, à la Condemine, Moutier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Kl. 79 k, Nr. 75994. 13. Juli 1917, 5 Uhr p. — Lagerungseinrichtung für die Spitzen von Drehbankreitstöcken. — Oscar **Haller,** Waldheimstrasse 10b, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 79 m, Nr. 75995. 2. Mai 1917, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Verspritzen von Metall mittels gasförmiger Druckmittel unter Verwendung des elektrischen Stromes. — Carl Heinrich **Fischer,** Kaiserdamm 13, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. «Prioritäten: Deutschland, 28. Februar, 26. Mai und 8. September 1916.»

Kl. 80 a, Nr. 75996. 22. März 1917, 2¾ Uhr p. — Ansehnittbloekhaltor bei Sägemaschinen. — Gottfried **Röthenmund,** Sägerei, Soyhières (Bern, Schweiz). Vertreter: Waltber & Bernhard, Bern.

Kl. 80 e, Nr. 75997. 12. April 1917, 8 Uhr p. — Hobelbank. — Julius **Caviezel-Cavelti,** Storehengasse 116, Chur (Schweiz).

Kl. 87 d, Nr. 75998. 26. Juni 1917, 8 Ubr p. — Keil zum Befestigen von Stielen an Hämmern und dergl. — Albert **Hürlimann,** Wasserfurristrasse 36, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 88, Nr. 75999.* 5. April 1917, 9¾ Uhr a. — Dörrapparat. — **Eichenberger & Niederer,** Centralheizungswerk, Waldheimstrasse 46, Bern (Schweiz).

Kl. 88, Nr. 76000. 23. Juli 1917, 6¾ Uhr p. — Dörrofen für Obst, Gemüso ete. — Julius **Degen,** Kaufmann, Amerikanerstrasse 34, Binningen (Baselland, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 94, nº 76001.* 16 février 1917, 6½ h. p. — Artiele de bijouterie. — R. **Tardy** & fils, 8, Rue d'Italie, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 95, Nr. 76002. 3. Februar 1917, 3 Uhr p. — Rauehzeug. — Alfred **Bittig,** Gladbaehstrasse 36, Zürieh 6 (Schweiz).

Kl. 95, Nr. 76003. 7. Juli 1917, 3¾ Uhr p. — Holztabakspfeifenkopf mit Innenüberzug. — **Gebrüder Ziegler Aktiengesellschaft,** Ruhla (Thüringen, Deutsehland). Vertreter: Walther & Bernbard, Bern.

Kl. 96 b, Nr. 76004. 14. Dezember 1915, 7¼ Uhr p. — Ringförmiges Spurlager mit mehreren, der Hauptsaebe naeh radial angeordneten Sehmiernuten. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.,** Zürieh (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürieb.

Kl. 96 b, Nr. 76005. 3. Juli 1917, 8 Uhr p. — Kugellagerung für Elektromotoren. — Karl **Klass,** Fabrikant, Nürtingen (Deutsehland). Vertreter: Fritz Isler, Zürieh.

Kl. 96 e, Nr. 76006. 10. Juli 1917, 7 Uhr p. — Einhebel-Steuerung für Reibungskupplung und zugebörige Feststellbremse. — **Maschinenfabrik Oerlikon,** Oerlikon (Schweiz).

Kl. 96 e, Nr. 76007. 21. Mai 1917, 12 Uhr m. — Gewindeloses, lediglieh durch Ineinandersteeken zweier Sehlossteile sehliessbares Feuerwehrsehlauehsehloss. — Franz **Hangartner,** Bauteehniker, Kreuzlingen (Sehweiz).

Cl. 101 a, nº 76008. 16 juin 1916, 7¼ b. p. — Extinteur d'incendie. — **H. W. Johns-Manville Company,** Corner 41st Street, Madison Avonue, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: H. Kirehhofer ei-devant Bourry-Séquin & Co., Zurieh. «Priorité: E.-U. d'Am., 16 juin 1915.»

Kl. 101 b, Nr. 76009.* 8. Februar 1917, 8 Uhr p. — Kreiselpumpe oder Verdiehter mit horizontaler Axe. — Georg **Kühne,** Hardturmstrasse 19, Zürieh 5 (Sehweiz). Vertreterin: Aktieugesellsehaft der Masehinenfabriken Eseher Wyss & Cie., Zürieh.

Kl. 103 e, Nr. 76010.* 6. Februar 1917, 8 Uhr p. — Leitkanal mit S-förmigem Meridiansehnitt für mehrstufige axial arbeitende Dampf- oder Gasturbinen. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.,** Hardturmstrasse 19, Zürieh 5 (Sehweiz).

Kl. 103 e, Nr. 76011.* 13. Februar 1917, 8 Uhr p. — Mehrstufige Freistrahl-Dampf- oder Gasturbiue, welehe in einem Teil der Stufen mit Sehallgesehwindigkeits-Uebersehreitung arbeitet. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.,** Hardturmstrasse 19, Zürieh 5 (Sehweiz).

Kl. 103 e, Nr. 76012. 19. Juni 1917, 8 Uhr a. — Anzapfdampfturbine mit gegenläufigen Laufrädern. — **Svenska Turbinfabriks Aktiebolaget Ljungström,** Finspång (Sehweden). Vertreter: Hans Stiekelberger, Basel. «Priorität: Sehweden, 8. September 1916.»

Kl. 103 e, Nr. 76013. 30. Juni 1917, 3 Uhr p. — Radialdoppelturbine mit axial beaufsehlagten Sehaufelkränzen. — **Svenska Turbinfabriks Aktiebolaget Ljungström,** Finspång (Sehweden). Vertreter: Hans Stiekelberger, Basel. «Priorität: Sehweden, 28. Juli 1916.»

Kl. 104 a, Nr. 76014. 13. Juni 1917, 7 Uhr p. — Explosionsmotor mit zwisehen Kolben und Zylinder angeordnetem Zylindersehieber. — Hermann **Weber,** Construeteur, Mittlerestrasse 28, Thun (Sehweiz).

Cl. 104 b, nº 76015.* 7 février 1917, 8 h. p. — Dispositif de commande de distribution pour moteur à explosion, à vapeur, à eau, ete. — Willy **Widmann,** 9, Rue Rousseau, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 105, Nr. 76016. 30. November 1916, 6¾ Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Aufspeicherung und Verwendung von Energie mittels Flüssigkeiten. — Gogu **Constantinesco,** Hoveypot Lane Alperton [Middlesex]; und Walter **Haddon,** Salisbury Square, Fleet Street 132, London E. C. (Grossbritannien). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürieb. «Priorität: Grossbritannien, 21. Dezember 1915.»

Kl. 108 e, Nr. 76017. 22. Juni 1917, 6 Uhr p. — Kühlapparat mit Wasserzerstäubung. — Carl **Zäch,** Stoekerstrasse 8 a, Zürieh 2 (Sehweiz).

Kl. 111 a, Nr. 76018. 22. Juli 1916, 11¾ Uhr a. — Kabel mit Guttaperehaoder dergl. Isolation. — Hermann **Tietgen,** Obertelegraphensekretär, Ohlsdorferstrasse 324, Hamburg 39 (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsehland, 28. Mai 1915.»

Kl. 111 a, Nr. 76019. 22. Juli 1916, 11¾ Uhr a. — Kabel mit Guttaperebaoder dergl. Isolation. — Hermann **Tietgen,** Obertelegraphensekretär, Ohlsdorferstrasse 324, Hamburg 39 (Deutsehlaud). Vertreter: Naegeli & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsehland, 28. Mai 1915.»

Kl. 111 a, Nr. 76020. 25. Juni 1917, 7 Uhr p. — Zweiteiliges Verbindungsstüek für wiukelig zusammenstossende elektrisehe Isolierrohre. — Geb r. **Ackermann,** Johannsvorstadt 34, Basel (Sehweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 111 a, Nr. 76021. 18. Juli 1917, 7 Uhr p. — Kabelauf- und -abwiekelvorriehtung für fahrbare Bodensehleifmasehinen mit elektrisehem Antrieb. — Paul **Hofer,** Hüningerstrasse 4, Basel (Sehweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 111 d, Nr. 76022. 27. Januar 1917, 11½ Uhr a. — Ueberspannungssehutzeiuriehtung. — Otto **Böhm,** Elokroingenieur, Klopstoekstrasse 15, Berlin (Deutsehland). Vertreter: Naegeli & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsehland, 29. Januar 1916.»

Kl. 112, Nr. 76023.* 5. Mai 1917, 10 Uhr a. — Verfahren und Vorriehtuug, um aus der Strahlung einer Röntgenröhro die Strahlung eines gewisson Wellenlängenbereiehes auszusondern. — Dr. Johannes **Brentano,** Privatdozont an der Eidg. Teehn. Hoehsehule, Orellistrasse 70, Zürieh 7 (Sehweiz).

Kl. 112, Nr. 76024. 7. Mai 1917, 5 Uhr p. — Vorriehtung zum Kühlen von Vakuuugefässen von Queeksilberdampfgleiehriehtern und ähnliehen elektrisehen Dampfapparaten. — **Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft,** Friedrieh Karl-Ufer 2-4, Berlin N. W. (Deutsehland). Vertreter: Naegeli & Cie., Bern. «Priorität: Deutsehland, 27. Mai 1916.»

Cl. 114 f, nº 76025.* 9 février 1917, 8 h. p. — Brûleur pour fourneaux à gaz. — Joseph **Alberto,** 34, Rue de Carouge, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Sehneider, Genève.

Kl. 116 e, Nr. 76026. 31. Juli 1915, 7 Uhr p. — Masse zur Herstellung eines Sehutzverbandes. — Frau Teresa **Tosti,** Chemin de la Roseraie 25, Genf (Sehweiz). Vertreter: Naegeli & Cie., Bern.

Kl. 117 a, Nr. 76027.* 2. Juli 1917, 6¾ Uhr p. — Vorriehtung an Sehlauehwagen zur Erleiehterung des Aushebens des Sehlauehbaspels. — E. **Ehrsam-Denzler,** Wädenswil (Sehweiz). Vortreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürieh.

Cl. 120 e, nº 76028.* 25 uovembre 1916, 8 h. p. — Installation téléphonique. — **The Relay Automatic Telephone Company, Limited,** Mareoni House, Strand, Londres E. C. (Grande-Bretagne). Maudataire: E. Imer-Sehneider, Genève.

Kl. 122 a, Nr. 76029. 19. Juli 1917, 8 Uhr p. — Anzeigevorriehtung. — Reginald **Maxse,** Sonnenquai 10, Zürieh (Sehweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürieh.

Kl. 125 e, Nr. 76030. 31. Mai 1917, 11 Uhr a. — Vorriehtung, um Gegenstände, dio auf einem rotierenden Tiseho in gleiehem Abstand von seiner Peripherie hintereinander und in gleiehen Abständen voueinander liegen, von dem Tisehe herab hintereinander weehselweiso in versehiedeno Kanäle und aus diesen unter Riehtungsänderung weiter zu befördern. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Sehweiz).

Kl. 126 a, Nr. 76031.* 9. Februar 1917, 7¾ Uhr p. — Kippwagen. — Jaeob **Ochsner,** Wagenbauer, Seefeldstrasse 166, Zürieh 8 (Sehweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürieh.

Kl. 126 e, Nr. 76032. — 23. Februar 1917, 8 Uhr p. — Federndes Rad. — Traugott **Aenishänslin,** Beamter S. B. B., Orisstrasse 154, Liestal (Sehweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Kl. 126 d, Nr. 76033.* 12. Februar 1917, 7 Uhr p. — Panzor für Luftreifen. — Leonhard **Günther,** Zeltweg 44, Zürieh (Sehweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürieh.

Kl. 129 b, Nr. 76034. 16. Februar 1915, 7¾ Uhr p. — Flugzeug. — Hans Hermann **Hocke,** Flugzeugteehniker, Jahnstrasse 2, Teplitz-Sehönau; und John Arthur **Weis,** Kärtnerring 7, Wien I (Oesterreieh). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürieh.

---

16 { **Zusatzpatente** / *Brevets additionnels* / *Brevetti addizionali* } **Nr. 76035—76050**

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 15 l, Nr. 76035 (66284). 19. Dezember 1916, 6¾ Uhr p. — Dampfkoehvorriehtung. — Hermann **Schell,** Kaufmann, Laufertorgraben 37, Nürnberg (Deutsehland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürieh. — «Priorität: Deutsehland, 5. Januar 1916.»

Kl. 27 a, Nr. 76036 (75340). 31. Mai 1917, 7 Uhr p. — Sehuhwerk. — Wilhelm **Stauffer,** Sehuhmaehermeister, Selzaeh (Sehweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biêl.

Kl. 27 b, Nr. 76037 (74624). 29. Juni 1917, 4 Uhr p. — Sehutzvorriebtung für Sehuhsohlen. — Otto **Zuber,** Hotel Sonne, Herzogenbuehsee; und Johann **Fischer,** Werkmeister, Tägerwilen (Sehweiz). Vertreter: Stauder-Berebtold, St. Gallen.

Kl. 36 l, Nr. 76038 (74226). 20. März 1915, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Natriumamid. — **Deutsche Gold- & Silber-Scheideanstalt vorm. Roessler,** Frankfurt a. M. (Deutsehland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürieb.

Kl. 36 l, Nr. 76039 (74226). 20. März 1915, 7 Ubr p. — Verfahren zur Horstellung von Natriumamid. — **Deutsche Gold- & Silber-Scheideanstalt vorm. Roessler,** Frankfurt a. M. (Deutsebland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürieh.

Kl. 36 l, Nr. 76040 (74226). 20. März 1915, 7 Uhr p. — Verfabren zur Herstellung von Natriumamid. — **Deutsche Gold- & Silber-Scheideanstalt vorm. Roessler,** Frankfurt a. M. (Deutsebland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürieh.

Kl. 37 b, Nr. 76041 (73379). 1. April 1916, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Farbstoffes der Akridinreihe. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation,** Berlin-Treptow (Deutsehland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutsebland, 22. April 1915.»

Kl. 48 g, Nr. 76042 (70639).* 25. Januar 1917, 6¾ Uhr p. — Vorrichtung an Schreibmaschinen. — Victor Kobler-Stauder, Huttenstrasse 62, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 116 c, Nr. 76043 (74568). 30. Juni 1917, 11¼ Uhr a. — Monatsbinde mit Gurt. — Frau Aline Gränicher, Berchtoldstrasse 48, Bern (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 76044 (74686). 8. Februar 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Anhydroecgoninaethylesternorpentanolbenzoat. — F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 76045 (74686). 8. Februar 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Anhydrodihydroecgoninaethylesternorpropanolbenzoat. — F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 76046 (74686). 8. Februar 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Anhydroecgoninaethylesternorpropanolaminobenzoat. — F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 76047 (73863). 13. April 1916, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung einer Calciumverbindung des Diacetyltannins. — Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. «Priorität: Deutschland, 5. Februar 1915.»

Kl. 116 h, Nr. 76048 (73862).* 29. November 1916, 6¾ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung einer in verdünnten Säuren schwerlöslichen gerbsauren Kalkverbindung. — Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. «Priorität: Deutschland, 13. April 1916.»

Kl. 116 h, Nr. 76049 (75110). 7. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Dihydroderivates des Oxycodeinons. — Prof. Dr. Martin Freund, Robert-Meyerstrasse 2; und Dr. Edmund Speyer, Robert-Meyerstrasse 2, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. «Priorität: Deutschland, 19. April 1916.»

Kl. 125 a, Nr. 76050 (68902). 1. Juni 1917, 5 Uhr p. — Vorrichtung, um von einer Mehrzahl gleichformatiger, geordnet aufeinanderliegender Gegenstände (wie Etiketten usw.) einen nach dem andern an eine bestimmte Stelle zu transportieren. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptthal (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 17 c, Nr. 71572. 9. Oktober 1915, 1 Uhr p. — Fasspundeinrichtung mit Mitteln zur Verhinderung des Eindringens von Gärkeimen in das Fass und des Nachfüllens des letztern. — Carl Iten, Hotel Brücke, Unterägeri (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich. Verpfändung laut Erklärung vom 8. August 1917, zugunsten von Jacob Iten, alt Posthalter, Unterägeri (Schweiz); registriert den 13. August 1917.

Kl. 24 h, Nr. 68182. 11. Februar 1914, 12½ Uhr p. — Holztapete und Verfahren zu ihrer Herstellung. — Greifwerk Demmin, Edelholzgesellschaft m. b. H., Demmin (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel. Uebertragung vom 15. September 1915, zugunsten von Josef A. Russ, Bacherplatz 2, Wien V (Oesterreich). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel; registriert den 3. August 1917.

Kl. 27 b, Nr. 74624. 2. Oktober 1916, 4 Uhr p. — Schutzvorrichtung für Schuhsohlen und Absätze. — Otto Zuber, Hotel Sonne, Herzogenbuchsee; und Johann Fischer, Werkmeister, früher Kreuzlingen, jetzt Tägerwilen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen. Lizenz laut Erklärung vom 2. August 1917, zugunsten der Schuhfabrik Kreuzlingen, Kreuzlingen (Schweiz); registriert den 6. August 1917.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(5 Hauptpatente — 5 brevets principaux — 5 brevetti principali)

Cl. 20, N° 24537. Dispositif de garnissage de la chaîne sur métiers à tisser.

Kl. 21, Nr. 26476. Selbsttätiges Ein- und Ausrückwerk des Festonnierapparates von Jacquard-Stickmaschinen.

Kl. 21, Nr. 26477. Rohrapparat an Jacquard-Stickmaschinen.

Kl. 54, Nr. 24335. Fallende Schiessscheibe.

Kl. 57, Nr. 27183. Vorrichtung bei Rücklaufwaffen mit Drehblockmechanismus zum Drehen des Verschlussblockes und Vorführen der Patronen.

Verzeichnis der am 16. August 1917 veröffentlichten 89 Patentschriften

Liste des 89 exposés d'invention publiés le 16 août 1917

Lista dei 89 esposti d'invenzione pubblicati il 16 agosto 1917

74375	74520	74683	75497	75536	75555	75575	75598
74377	74561	74803	75498	75537	75556	75578	75599
74378	74566	74856	75501	75538	75558	75581	75600
74382	74571	75076	75516	75543	75559	75582	75605
74384	74577	75271	75517	75544	75561	75584	75606
74385	74597	75281	75520	75545	75563	75586	
74386	74601	75372	75522	75546	75564	75587	
74387	74611	75474	75524	75547	75565	75590	
74468	74616	75482	75528	75551	75566	75592	
74472	74646	75492	75529	75552	75572	75595	
74513	74669	75494	75532	75553	75573	75596	
74517	74674	75496	75533	75554	75574	75597	

Höchstpreise für den Verkauf von Teer und Teerprodukten

In Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 5. Januar 1917 und der Verfügung des Schweizerischen Politischen Departements vom 19. März 1917 werden auf Antrag der Schweizerischen Teerkommission die Höchstpreise von Teer und Teerprodukten für den Monat September 1917 wie folgt festgesetzt:

	Waggonweise Fr.	Zirka 1—5 Tonnen Fr.	Einzelne Fässer Fr.	Detail Fr.
Teer, destilliert, präpariert und Dickteer	215. —	230. —	270. —	350. —
Teeröl, gemischt, auch Anthrazenöl für die Gaswerke	500. —	510. —	550. —	750. —
Rohkarbolöl	645. —	665. —	715. —	920. —
Weichpech	225. —	240. —	275. —	355. —
Mittel- und Hartpech	215. —	230. —	270. —	350. —

pro Tonne in Käufers Emballage, frei Destillationsversandstation, bzw. ab Werk geholt.

Bern, den 3. Septemper 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Bestandesaufnahme von Benzin und Benzol

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1916, betreffend die Bestandesaufnahme von Waren, wird hiermit über die Vorräte von

Benzin und Benzol

eine Bestandesaufnahme angeordnet. Dieselbe bezieht sich auch auf Petroleum, Spiritus und andere Brennstoffe, insofern dieselben zum Betriebe von Motorfahrzeugen angekauft worden sind.

Jedermann, der sich im Besitze von Waren genannter Art befindet, ist verpflichtet, hinnen 4 Tagen vom erstmaligen Erscheinen dieser Verfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, seine Bestände der Warenabteilung des Schweiz. Volkswirtschaftsdepartements in Bern, durch eingeschriebenen Brief anzumelden und dabei die Menge der Ware in Litern bekannt zu gehen, sowie den Lagerort und die Zweckbestimmung derselben.

Ausgenommen von der Anmeldepflicht sind diejenigen Vorräte von Benzin und Benzol, welche im einzelnen Falle zusammen 50 Liter nicht übersteigen.

Wer seine Vorräte unrichtig oder gar nicht anmeldet, wird mit Busse bis zu Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden. Ferner haben die Fehlbaren mit dem Entzuge weiterer Brennstofflieferungen zu rechnen.

Bern, den 3. September 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

* * *

Prix maxima de vente du goudron et des produits de sa distillation

En exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 5 janvier 1917 et de l'ordonnance du Département politique suisse du 19 mars 1917 et sur la proposition de la Commission suisse du goudron, les prix maxima du goudron et des produits de sa distillation sont fixés pour le mois de septembre 1917 comme suit:

	Wagons Fr.	Environ 1—5 tonnes Fr.	Fûts isolés Fr.	Détail Fr.
Goudron brut, distillé, préparé et goudron épais	215. —	230. —	270. —	350. —
Huile de goudron, même huile d'anthracène pour les usines à gaz	500. —	510. —	550. —	750. —
Huile de carbol brute	645. —	665. —	715. —	920. —
Brai moux	225. —	240. —	275. —	355. —
Brai moyen et brai dur	215. —	230. —	270. —	350. —

par tonne, emballage de l'acheteur, franco station de distillation, soit pris à l'usine.

Berne, le 3 septembre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Prise d'inventaire de la benzine et du benzol

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire de marchandises, est ordonné l'inventaire de toutes les réserves de

benzine et benzole.

Celle-ci s'étend également au pétrole, à l'alcool à brûler et aux autres essences, en tant que ces produits ont été achetés en vue de les utiliser pour des véhicules automobiles.

Quiconque détient les articles précités est tenu d'en informer par lettre recommandée la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique dans un délai de quatre jours à partir de la première publication de la présente ordonnance dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il convient d'indiquer exactement la quantité de la marchandise, exprimée en litres, le lieu où elle est entreposée et l'usage auquel elle est destinée.

Sont exclues de l'obligation de déclarer leurs stocks, les maisons et personnes dont les réserves de benzine et de benzol ne dépassent pas, dans chaque cas, une quantité totale de 50 litres.

Quiconque ne déclarera pas ou déclarera inexactement ses stocks sera puni d'une amende jusqu'à 10,000 francs ou d'emprisonnement. Les deux peines pourront être cumulées. Les contrevenants s'exposent en outre à la suspension de nouvelles livraisons d'essence.

Berne, le 3 septembre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Inventario della benzina e del benzolo

In virtù del decreto del Consiglio federale dell' 11 aprile 1916 concernente l'inventario di merci, è ordinato l'inventario di tutti i quantitativi di

benzina e benzolo.

Questo inventario si estende anche al petrolio, all' alcool da ardere ed ad altre essenze, in quanto questi prodotti siano stati comprati allo scopo di utilizzarli per veicoli a motore.

Chiunque possegga gli articoli precitati ha l'obbligo di informarne, per lettera raccomandata, la divisione delle merci del Dipartimento svizzero dell' economia pubblica nei 4 giorni successivi alla prima pubblicazione del presente decreto sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Si dovranno indicare esattamente la quantità della merce, espressa in litri, il luogo ove essa si trova in deposito e l'uso al quale è destinata.

Sono escluse dall' obbligo di questa dichiarazione le ditte e le persone le cui provviste di benzina e benzolo non superano, in ogni caso, il quantitativo totale di 50 litri.

Chiunque non dichiari o dichiari inesattamente le sue provviste sarà punito colla multa fino a 10,000 franchi o colla prigione. Le due pene possono essere cumulate. I contravventori s'espongono inoltre alla sospensione di ulteriore consegna.

Berna, 3 settembre 1917.

Il Dipartimento svizzero dell' economia pubblica:
Schulthess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Höchstpreise für Schlachtkälber und Kalbfleisch

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 31. August 1917.)

Art. 1. Für den Verkauf von Schlachtkälbern, welcher nur auf Lebendgewicht erfolgen darf, werden folgende Höchstpreise festgesetzt: a) Vom 15. September bis 15. Oktober 1917: für Kälber 1. Qualität Fr. 2. 50 per

kg, für Kälber 2. Qualität Fr. 2. 20 per kg; b) vom 16. Oktober 1917 an: für sämtliche Kälber Fr. 2. 20 per kg.

Art. 2. Diese Preise gelten für Lebendgewicht, beim Produzenten angenommen. Allfällige Transportspesen können in üblicher Höhe darüber hinaus vergütet werden.

Art. 3. Für Kalbfleisch im Ladenverkauf gelten folgende Höchstpreise: a) Vom 15. September bis 15. Oktober 1917: für Kalbfleisch 1. Qualität Fr. 4. 10 per kg, für Kalbfleisch 2. Qualität Fr. 3. 50 per kg; b) vom 16. Oktober 1917 an: für Kalbfleisch jeder Qualität Fr. 3. 50 per kg.

Art. 4. Bei diesen Preisen ist die übliche Knochenzugabe inbegriffen. Dieselbe soll im allgemeinen nach der Qualität des Stückes bemessen sein. Sie darf in keinem Falle 25 % des Totalgewichtes von Fleisch und Knochen überschreiten.

Für Fleisch ohne Knochen darf auf dem festgesetzten Preis ein Zuschlag bis auf 30 % gemacht werden.

Art. 5. Die kantonalen Regierungen sind ermächtigt, für Städte, die von Produktionsgebieten für Kälbermast entfernt liegen, die Höchstpreise für Kalbfleisch bis auf 30 Rp. per Kilogramm zu erhöhen. Solche Massnahmen sind der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviehversorgung bekanntzugeben.

Art. 6. Wo das Kalbfleisch übungsgemäss nicht zum Einheitspreise verkauft wird, sind die kantonalen Regierungen befugt und gehalten, die Preise für die einzelnen Stücke (Kategorien) festzusetzen. Diese Preise dürfen im Durchschnitt die oben erwähnten Höchstpreise nicht überschreiten.

Art. 7. Metzger und andere Fleischverkäufer haben in ihren Verkaufslokalen das zum Verkauf kommende Kalbfleisch unter Angabe der Preise, Qualitäten usw., deutlich bekanntzugeben.

Art. 8. Der Verkauf von Kalbfleisch ist nur an Dienstagen und Samstagen gestattet. Die Kantonsregierungen sind befugt, an Stelle des Dienstags einen andern Wochentag zu bestimmen.

Die Kantonsregierungen sind ferner ermächtigt, die Abgabe von Kalbfleisch an Spitäler, Krankenhäuser und ähnliche Institute auch an anderen Wochentagen zu gestatten.

Art. 9. Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die Ausführungsvorschriften werden gemäss Art. 30 des Bundesratsbeschlusses vom 13. April 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh geahndet.

Art. 10. Diese Verfügung tritt am 15. September 1917 in Kraft. Die Kantone sind mit ihrem Vollzuge beauftragt.

Höchstpreise für Torf

(Verfügung des schweizerischen Departements des Innern vom 1. September 1917.)

Art. 1. Für den zum Versand kommenden Halbtrockentorf werden folgende Höchstpreise festgesetzt, die durch den Produzenten oder den Händler vom Verbraucher gefordert werden dürfen:

Bei einem Wasser- und Aschengehalt von ca.	Handstichtorf pro Tonne Fr.	Maschinentorf pro Tonne Fr.
45 %	43.—	52.—
55 %	36.—	43.—
65 %	28.—	34.—
75 %	21.—	25.—

Diese Preise verstehen sich: a) Für Franko-Lieferung zum Haus des Verbrauchers, sofern die Distanz 5 km nicht übersteigt, oder b) für Lieferung, verladen nächstgelegene Bahn- oder Schiffstation des Produzenten, bzw. Versenders.

Art. 2. Die zugunsten der schweizerischen Torfgenossenschaft zu erhebende Gebühr wird zu Fr. 1. 50 per Tonne festgesetzt.

Diese Gebühr darf vom Verkäufer dem Käufer über die festgesetzten Höchstpreise hinaus angerechnet werden und wird von der S. T. G. erhoben.

Art. 3. Die in Art. 7 der Verfügung des schweizerischen Departements des Innern vom 21. Juli 1917 betreffend Höchstpreise für Torf enthaltenen Bussbestimmungen finden auch auf die Uebertretung vorstehender Verfügung Anwendung.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 10. September 1917 in Kraft.

* * *

Prix maxima des veaux de boucherie et de la viande de veau

(Décision du Département suisse de l'économie publique, du 31 août 1917.)

Article premier. Les prix maxima suivants sont fixés pour la vente de veaux de boucherie, qui n'est permise que d'après le poids suivant: a) Du 15 septembre au 15 octobre 1917: pour les veaux de 1re qualité fr. 2. 50 le kg., pour les veaux de 2e qualité fr. 2. 20 le kg.; b) à partir du 16 octobre 1917: pour tous les veaux fr. 2. 20 le kg.

Art. 2. Les prix s'appliquent au poids vivant, marchandise prise chez le producteur. Indépendamment du prix, le vendeur peut se faire rembourser le montant usuel des frais que le transport pourrait occasionner.

Art. 3. Les prix maxima suivants sont fixés pour la viande de veau vendue au lieu de débit: a) Du 15 septembre au 15 octobre 1917: pour la viande de veau de 1re qualité fr. 4. 10 le kg., pour la viande de veau de 2e qualité fr. 3. 50 le kg.; b) à partir du 16 octobre 1917: pour la vente de veau de n'importe quelle qualité fr. 3. 50 le kg.

Art. 4. Ces prix s'appliquent au kilo comprenant la viande et l'adjonction usuelle d'os. Cette adjonction variera avec la qualité du morceau. Elle ne dépassera en aucun cas 25 % du poids total de viande et d'os.

Pour la viande sans os, un supplément de 30 % au maximum peut être ajouté au prix fixé.

Art. 5. Les gouvernements cantonaux sont autorisés à augmenter jusqu'à concurrence de 30 centimes par kilo les prix maxima de la viande de veau pour les villes éloignées des régions où sont engraissés des veaux. Les mesures prises à ce sujet seront portées à la connaissance du service fédéral du ravitaillement en bétail de boucherie.

Art. 6. Là où il est d'usage de vendre la viande de veau à un prix qui n'est pas uniforme, les gouvernements sont tenus de fixer les prix des divers morceaux (catégories). Ces prix ne peuvent, en moyenne, excéder les prix maxima précités.

Art. 7. Les bouchers et autres vendeurs de viande ont l'obligation de désigner d'une façon apparente, dans les locaux de vente, le veau à vendre, son prix, la qualité, etc.

Art. 8. La vente de viande de veau n'est permise que le mardi et le samedi. Les gouvernements cantonaux sont autorisés à substituer au mardi un autre jour de la semaine.

En outre, les gouvernements cantonaux sont autorisés à permettre, d'autres jours de la semaine, la vente de viande de veau aux hôpitaux, cliniques et autres établissements similaires.

Art. 9. Les contraventions à la présente décision ou aux prescriptions d'exécution seront punies à teneur de l'article 30 de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 avril 1917 sur le trafic du bétail.

Art. 10. La présente décision entre en vigucur le 15 sèptembre 1917. Les cantons sont chargés de l'exécuter.

Prix maxima de la tourbe

(Décision du Département suisse de l'intérieur du 1er septembre 1917.)

Article premier. Les prix maxima ci-dessous sont fixés pour vente de la tourbe imparfaitement sèche, et peuvent être exigés du consommateur par le producteur ou le vendeur:

Teneur en eau et cendre, d'environ	Tourbe extraite à la main par tonne Fr.	Tourbe préparée à la machine par tonne Fr.
45 %	43.—	52.—
55 %	36.—	43.—
65 %	28.—	34.—
75 %	21.—	25.—

Ces prix s'entendent: a) Pour des livraisons faites franco, au domicile du consommateur, pour des distances n'excédant pas 5 km., ou b) pour des livraisons chargées sur wagon ou sur bateau, à la station la plus rapprochée du lieu d'extraction ou d'expédition.

Art. 2. La finance à prélever en faveur de la Société coopérative suisse de la tourbe est fixée à fr. 1. 50 par tonne.

Le vendeur peut se récupérer de cette taxe sur l'acheteur. Elle est prélevée par la S. T. G.

Art. 3. Les dispositions pénales stipulées dans l'art. 7 de la décision du Département suisse de l'intérieur, du 21 juillet 1917, relative aux prix maxima de la tourbe, sont applicables aux infractions commises à la présente décision.

Art. 4. La présente décision entre en vigueur le 10 septembre 1917.

Comptoir permanent d'échantillons pour produits suisses (Communiqué). Cette institution a pour but de fournir aux achoteurs du pays et de l'étranger, pendant l'année entière, l'occasion de se renseigner sur tous les nouveaux produits d'origine suisse. Grâce au comptoir permanent, le fabricant suisse a l'avantage, avec des frais minimes, de faire présenter les échantillons de ses produits aux intéressés et au public en général. Il va de soi que seules sont admises à exposer au comptoir les maisons suisses offrant des produits fabriqués en Suisse. Il n'est pas doutcux quc l'industrie et les métiers favorisoront l'entreprise do tout leur pouvoir. Les firmes même qui sont déjà solidement assises et dont les produits jouissent d'un largo écoulement no devraient pas méconnaître la valeur de cette réclame ininterrompue et sérieuse. Enfin il faut se placer également au point de vue des intérêts suissos. C'est seulement par la collaboration intimo de tous les milioux en cause quo notre situation économique nationale pourra prospérer. A ello seule déjà, cetto considération devrait déterminer à participer au comptoir même los maisons qui n'attendent de leur adhésion aucun avantage immédiat.

Pour parer à l'inconvénient de l'encombrement de la prochaino foiro, pour leur assurer dès maintenant une placo favorablo dans nos locaux, enfin pour les faire jouir de tous les avantages d'une exposition permanente d'échantillons, la participation à cette entreprise doit être recommandée très vivement à tous los intéressés.

Ces derniers sont priés de communiquer leur adhésion, le plus tôt possible, à la Direction do la Foire Suisse d'Echantillons, à Bâle, qui leur fournira volontiers tous les autres renseignements qu'ils jugeraient utiles.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
15. VIII. 1917	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 Hl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1917:	515,010	397,468	235,814	33,459	177,268
1916:	408,212	331,591	187,754	15,804	167,300
1915:	393,365	298,525	134,246	16,175	103,023
1914:	435,789	213,066	272,705	28,155	84,532
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique				
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1917:	20,458,825	5,567,643	1,793,892	1,129,061	2,728,389
1916:	16,316,421	5,140,632	1,866,887	1,183,309	2,315,564
1915:	12,899,361	4,760,276	2,353,305	589,099	2,623,983
1914:	—	—	—	—	—
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1917:	1,001,117	1,340,898	3,962,918	—	4,311,707
1916:	892,645	1,435,344	3,149,990	—	3,702,101
1915:	798,946	1,678,143	4,794,973	—	5,682,510
1914:	898,356	825,366	2,345,694	—	2,280,390
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1917:	11,167,972	3,111,920	14,210,775	17,051	7,600,482
1916:	8,658,425	3,120,151	8,396,725	15,191	3,338,870
1915:	6,735,966	3,063,115	5,910,552	16,054	2,194,409
1914:	4,852,414	1,987,776	5,532,480	226,230	3,189,692
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1917:	1,598,545	1,381,286	82,078	158,289	181,222
1916:	1,377,727	1,242,442	154,924	138,155	254,210
1915:	1,060,088	786,756	134,037	193,738	78,079
1914:	926,451	338,199	393,446	285,256	65,798
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
Total 1917:	—	—	—	—	—
Total 1916:	—	—	—	—	—
Total 1915:	—	—	—	—	—
Total 1914:	—	—	—	—	—
	New-York Associated Banks				
1917:	151,850	2,778,300	19,254,600	—	18,625,050
1916:	156,150	3,232,850	16,164,700	—	16,758,900
1915:	187,300	3,097,000	13,014,700	—	12,542,150
1914:	370,100	1,918,650	10,610,000	—	9,563,250

Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft
Caisse de Prêts de la Confédération Suisse
Ausweis — 31. VIII. 1917 — Situation

Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr.
Bestand der Barschaft / *Espèces en caisse*	136.04	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine / *Montant des bons de la caisse en circulation*	19,022,900.—[1]
Bestand der Darlehen / *Montant des avances*	23,839,695.10	Sonstige Passiva / *Autres postes du passif*	4,816,931.14
Total	23,839,831.14	Total	23,839,831.14

[1]) wovon in den Kassen der Schweizerischen Nationalbank / [1]) *dont dans les caisses de la Banque Nationale Suisse* . . . Fr. 7,598,925.—

Zinsfuss der Vorschüsse: vom 21. September bis 15. November 1914 5%; vom 16. November 1914 an 4½ %.

Taux des avances: *du 21 septembre jusqu'au 15 novembre 1914 5%; depuis le 16 novembre 1914 4½ %.*

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurs vom 5. September an — Cours de réduction à partir du 5 septembre

Deutschland	Fr. 67.25	=	100 Mk.	Allemagne
Italien	„ 65.—	=	100 Lire	Italie
Oesterreich	„ 43.—	=	100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 43.—	=	100 „	Hongrie
Luxemburg	„ 88.—	=	100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	„ 22.75	=	1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 503.50	=	100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten die Kurse ohne weiteres nur für Beträge bis 2000 Mark bezw. 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, les cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Zu verkaufen
400 Tonnen Kohlenbriketts
250 Tonnen Stech-Torf

Abgabe nur in Wagenladungen à 10 Tonnen.

Anfragen unter Chiffre **V 3892 Z** an **Publicitas A. G., Zürich.** 2157!

Aktiver Teilhaber gesucht
von Fabrikationsfirma, Kaufmann mit Fr. 100,000.
von Handelsgeschäft, Kaufmann mit Fr. 50,000.

Stiller Teilhaber gesucht
von Fabrikationsfirma, Kapitalist mit Fr. 100,000.

Aktive Beteiligung gesucht
von tüchtigem Ingenieur mit Auslandspraxis und Fr. 50,000.
von tüchtigem Kaufmann mit Auslandspraxis und Fr. 50,000.

Stille Beteiligung gesucht
von Geschäftsmann mit Fr. 50—100,000.
von Privatmann mit Fr. 40—50,000.

Solide Grundlagen durchwegs vorhanden und anderseitig auch verlangt. (6780 Y) 2146,

Auskunft erteilt:
Treuland-Revisionsbureau
G. Salvisberg in Bern
Abtlg.: Beteiligungen und Finanzierungen.

Actiengesellschaft
vormals Joh. Jacob Rieter & Co.
Winterthur

Einladung zur XXVI. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 15. September 1917, vormittags 11 Uhr
im Kasino Winterthur

TAGESORDNUNG:
1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1916/1917.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. September bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und im Bureau der Gesellschaft.

Winterthur, den 28. August 1917. 2107.

Der Verwaltungsrat.

Kaffee-Spezial-Geschäft
„MERKUR"
Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus
— BERN —

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
am Freitag, den 14. September 1917, nachmittags 4 Uhr im Bürgerhaus (Schützen-Stube) in Bern. Neuengasse 20

TRAKTANDEN:
1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Feststellung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals. 2164!
3. Revision der Statuten.
4. Beschlussfassung über die Ausgabe eines Obligationen-Anleihens.

Die Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz nebst Nummernverzeichnis bis und mit Mittwoch, den 12. September 1917 bei der Direktion der Gesellschaft in Bern, Laupenstrasse Nr. 8, bezogen werden.

Bern, den 4. September 1917.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Aktiengesellschaft Steinbruch Alpnach-Schoried

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 28. August 1917 wird der

Coupon Nr. 12

unserer Aktien mit **Fr. 20** eingelöst.

Einlösungsstellen: Solothurner Handelsbank in Solothurn, unser Bureau in Alpnach-Dorf.

Alpnach-Dorf, 3. September 1917. (1309 Gl) 2152.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse de Banque et de Dépôts
Capital 25,000,000 de francs (12,500,000 versés)
Siège social: LAUSANNE
Succursales à GENÈVE et BRUXELLES

CONVOCATION
des actionnaires de la Société Suisse de Banque et de Dépôts à l'assemblée générale ordinaire du samedi 29 septembre 1917, à 3 heures du soir, à Lausanne, dans son immeuble, angle de l'Avenue Benjamin-Constant et Rue du Lion-d'Or

ORDRE DU JOUR:
1° Lecture du rapport du conseil d'administration et du rapport des commissaires-vérificateurs. Proposition d'approbation du compte de profits et pertes et du bilan. Décharge à donner au conseil d'administration.
2° Renouvellement des pouvoirs des administrateurs sortants.
3° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à partir du 20 septembre 1917. Selon art. 39 des statuts, MM. les actionnaires doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale, déposer leurs titres avant le 19 septembre, aux caisses de la Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne, à Genève, ou à celles de la Société Générale pour favoriser etc. . . . ., à Paris. (33071 L) 2151.

Lausanne, le 4 septembre 1917. **Le président du conseil d'administration: H. Guernaut.**

Sommes acheteurs de
500 à 600 tonnes poussier de coke
Faire offres avec date de livraison sous P 2399 N à **Publicitas S. A., Neuchâtel.** 2131,

Geschäftsbücher
Extranfertigungen liefert billig und in kürzester Frist 278:
C. A. Haab, Ebnat-Kappel.

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, 3: **Zürich VI.** (163 Z,

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 25. August 1917 verstorbenen **Jean Hürlimann,** Metzgermeister, an der Dorfgasse **Horgen,** ist das öffentliche Inventar gerichtlich bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden die Gläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **4. Oktober 1917** hierorts schriftlich anzumelden. Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist dem unterzeichneten Amte zur Kenntnis zu bringen. 2155.

Horgen, den 3. September 1917.

Notariat Horgen:
A. Nägeli, Notar.

„FIDES"
Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 33, Eingang Peterstrasse.
Absolut unabhängiges Institut
Telegramme: „Fides" — Teleph. Selnau 147 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften im In- und Auslande (516)
Bildung und Leitung von Syndikaten

Hotel
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne